

UNION HS

Kreis Heinsberg

24. Jahrgang - 254. Ausgabe

März 2017

Nr. **3**
MITGLIEDERZEITUNG DES CDU-KREISVERBANDES HEINSBERG


Zu Gast im Kreis Heinsberg – MIT-Bundesvorsitzender Dr. Carsten Linnemann (Bildmitte)

➤ Gemeinsam mit der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) der CDU im Kreis Heinsberg mit ihrem Vorsitzenden Klaus-Ullrich von Harnier begrüßte ich den Bundesvorsitzenden der MIT Dr. Carsten Linnemann im Kreis Heinsberg.

Das Programm sah zunächst einen Besuch des Ziegel- und Klinkerwerks Gillrath in Erkelenz vor, an dem auch der Landtagskandidat Thomas Schnelle und der Bürgermeister der Stadt Erkelenz Peter Jansen teilnahmen. Die Inhaber Heinz Gillrath und dessen Söhne Bastian und Marcus erläuterten die Produktionsschritte vom blanken Ton bis hin zur gebrannten Ziegel sowie die Entwicklung des Unternehmens hin zur Herstellung von Sonderanfer-

tigungen mit allen weiterzuentwickelnden Brenntechniken und die Umsetzung von Innovationen. Diese Konzentration auf Sonderanfertigungen hat das etwa 20 Mitarbeiter starke Unternehmen auf seinem Gebiet international zu einem der führenden Ziegel- und Klinkerhersteller gemacht.

Die Unternehmer nutzen auch die Gelegenheit, ihre politischen Anliegen zu äußern. Als energieintensives Unternehmen sprachen sie die Energiekosten und die EEG-Umlage, aber auch eingeschränkte Möglichkeiten des Eigenstromverbrauchs an. Rechtliche Unklarheiten im Rahmen der Genehmigungsverfahren (z.B. bei Zuständigkeiten) bringen den Unternehmern Schwierigkeiten, die eine große zeitliche

Inhalt

Dr. Carsten Linnemann zu Gast im Kreis Heinsberg	1-2
Mitgliederversammlung FU-STV Übach-Palenberg	3
Theaterfahrt FU-STV Heinsberg	3
CDU-STV Heinsberg - Tagesfahrt nach Vogelsang	4
Mitgliederversammlung FU-STV Heinsberg	4-5
CDU-STV Wegberg - Strickmoden Räder	5
Frauen Union Kreis - Fahrt zum Gardasee	5
Neues aus Düsseldorf	6-7
Termine	8-9
Neues aus Düsseldorf	10-12
Bundespräsidentenwahl - Kontakte geknüpft	13
Mitgliederversammlung JU-STV Hüchelhoven	13
Bericht aus Berlin	14-15
Philipp Thome verstärkt Wahlkreis-Team	15
Mitgliederversammlung CDU-OV Haaren	16
Mitgliederversammlung CDU-OV Schierwaldenrath/Langbroich	17
Termine FU-STV Geilenkirchen ..	17
Bericht der Europaabgeordneten	18-19
Mitgliederversammlung JU-GV Waldfeucht	19
CDU-OV Ratheim/Altmyhl - Winterwanderung	20



Verzögerung nach sich ziehen, die in ihren Augen unnötig wären. Hierzu müssten die Regelungen klarer formuliert sein.

Anschließend ging es weiter zur Firma Elektronik- und Gehäusebau Krieg in Heinsberg-Dremmen, an deren Besuch neben Thomas Schnelle auch der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Heinsberg und Ortsvorsteher von Dremmen Albert Heitzer teilnahm. Die Herstellung von Metallgehäusen für unterschiedlichste Geräte ist für die Firma Krieg aufgrund der Nutzung modernster Schweißroboter mit höchster Präzision bei hohen Stückzahlen in kurzer Zeit möglich und macht sie dadurch weltweit konkurrenzfähig und nachgefragt.

Mathias Krieg wies neben den Besonderheiten in der Produktion auf die Schwierigkeiten hin, die der Markt in seiner Volatilität mit sich bringt. Da brauche es ebenso flexible Möglichkeiten, um darauf reagieren zu können, insbesondere im arbeitsrechtlichen Bereich. Dabei wies Mathias Krieg eine „hire and fire“-Mentalität für sein Unternehmen weit von sich. Dies belegt die Auslieferung der Produkte durch firmeneigene Lkws nebst Personal und die langfristige Beschäftigung von Arbeitnehmern, die zwischenzeitlich zum Teil über 40 Jahre andauern. Aber trotz dieser Zahlen und Vorgehensweisen seien flexible Arbeitsmarktinstrumente enorm wichtig, da der Markt ständig in Bewegung sei.

Bei der anschließenden Abendveranstaltung sprach Carsten Linnemann zum Thema „Verantwortungsvoller Umgang mit dem Mittelstand im ländlichen Raum“. Vor etwa 160 Besuchern in der Volksbank Heinsberg erläuterte Linnemann nach einem kurzen politischen Überblick seine Vorstellungen über Erleichterungen für Mittelständler. „Wir müssen den Mit-

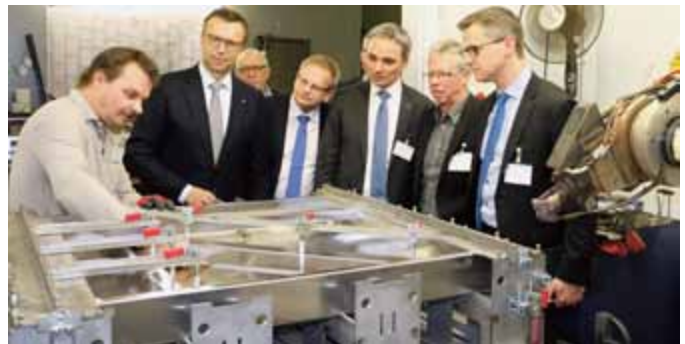
telstand entlasten, nicht belasten und Hindernisse aus dem Weg der Unternehmer schaffen. Unternehmer müssen mehr Zeit für Business haben und nicht die meiste Zeit mit Bürokratie verbringen müssen“, so Linnemann.

An der folgenden Podiumsdiskussion nahmen der Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) Aachen Bert Wirtz und der Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Heinsberg Dr. Michael Vondenhoff teil. Hier wurde die Notwendigkeit von mehr Gewerbeflächen, insbesondere aufgrund der wachsenden Nachfrage, auch bedingt durch die für den Verkehr bald zur Verfügung stehende B56n, hervorgehoben. An der Infrastruktur müsse in unserer ländlichen Region weiter gearbeitet werden. Das gelte neben dem Verkehr auch für den Breitbandausbau. Der Meisterbrief sei für das Handwerk von enormer Bedeu-

tung. Hierdurch werde auch das weltweit angesehene duale Ausbildungssystem gefördert. Dies ergebe ein Blick in die Vergangenheit. Da, wo seinerzeit der Meisterbrief abgeschafft worden ist, werde heute kaum noch bis gar nicht mehr ausgebildet. An dieser Stelle schrieb man der Politik ins Aufgabenbuch, die damalige Entscheidung nochmals zu überdenken und zu korrigieren.

Nachdem die Forderungen und Ansichten auf dem Podium ausgetauscht waren, erhielten die Besucher die Gelegenheit, ihre Ansichten, Bemerkungen und Fragen zu äußern, wovon sie ausgiebig Gebrauch machten. Die nach der Veranstaltung angebotene Möglichkeit zum allgemeinen Austausch wurde durch die seitens der Volksbank Heinsberg dankenswerterweise organisierte Verköstigung angenehm begleitet.

Wilfried Oellers MdB



Besuch bei Fa. Krieg



Besuch bei Fa. Gillrath

Mitgliederversammlung der Frauen Union Übach-Palenberg

► Umfangreich war der Rechenschaftsbericht, den Gabi Jungnitsch als Vorsitzende der Frauen Union im CDU-Stadtverband Übach-Palenberg bei der am 17. Januar 2017 im Mehrgenerationenhaus (MGH) in Palenberg vortrug. Entsprechend vielfältig waren die von ihr aufgezeigten Aktivitäten der letzten zwei Jahre.

Guten Anklang finden die regelmäßig im MGH stattfindenden FU-Frühstücke, bei denen neben dem gemütlichen Miteinander nicht selten auch politische Themen angesprochen werden. Gut in der Bevölkerung und insbesondere bei den Müttern der Stadt angenommen wird die jeweils zum Maiblütenfest im Stadtteil Übach am Muttertag durchgeführte „Schokoladenaktion“. In 2015 und 2016 wurden dabei jeweils über 500 Tafeln Schokolade an Mütter verteilt. Nicht vergessen werden dürfen die gut angenommenen Bingo-Spiele-Nachmittage, die ebenfalls regelmäßig im Mehrgenerationenhaus stattfinden und bei denen immer wieder auch Nicht-FU-Mitglieder herzlich willkommen geheißen werden können. Gut besucht sind in jedem Jahr auch die Weihnachtsfeiern der Frauen Union, bei denen in lockerer Runde gewickelt wird und zudem eine



Tombula für entsprechenden Nervenkitzel sorgt. Arbeitsintensiv für die Organisatorinnen der FU ist die jeweils am „Volkstrauertag“ in der Lohnhalle des CMC stattfindende Ausstellung „Hobbykünstlerinnen und Hobbykünstler zeigen ihre Arbeiten“, die weit über die Grenzen der Stadt bekannt ist. Die Erlöse aus Standgebühren und Spenden werden jeweils einem wohltätigen Zweck zur Verfügung gestellt. So konnten für die Übach-Palenberger „Aktion unsere Kinder“ in den beiden letzten Jahren über 1.700 € an den Bürgermeister von Übach-Palenberg überreicht werden. Klar, dass aufgrund der vielen Aktivitäten dem Vorstand durch die Mitglieder bei der Mitglie-

dersammlung einstimmig Entlastung erteilt wurde. Bei den unter der Leitung von Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch (CDU) durchgeführten Neuwahlen wurde Gabi Jungnitsch in ihrem Amt als Vorsitzende der Übach-Palenberger Frauen Union bestätigt. Hilde Junker bleibt für weitere zwei Jahre ihre Stellvertreterin. Zu Beisitzerinnen wurden Monika Lux, Regina Buckenhofer, Uschi Schmidt und Petra Nitsch gewählt. Dem neu gewählten Vorstand gratulierten neben Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch auch CDU-Stadtverbandsvorsitzender Oliver Walther und CDU-Fraktionsvorsitzender Gerhard Gudduschat.

Walter Junker

FU-Stadtverband Heinsberg

Theaterfahrt nach Rheydt (Ballett)

Samstag, 25.03.2017

Abfahrt 18.00 Uhr, Oberbruch, Aloysiusplatz

(vorher und nachher nach Vereinbarung)

Kosten für Fahrt und Eintritt 35,-- €

Anmeldung bei Margarete Esser, Tel.: 02452/61797



CDU-Stadtverband Heinsberg auf Tagesfahrt zur ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang und zur Stadt Monschau



► Im Rahmen einer komplett ausgebuchten Tagesfahrt besuchte der CDU-Stadtverband Heinsberg die ehemalige NS-Ordensburg Vogelsang bzw. den jetzigen Internationalen Platz Vogelsang IP sowie die Stadt Monschau.

Bei bestem Winterwetter erfolgte vormittags zunächst die Besichtigung der ehemaligen NS-Ordensburg. Im Rahmen einer Plateauführung konnten sich die Teilnehmer einen um-

fangreichen Überblick über die Anlage verschaffen. Durch die Referenten wurden anhand der vorhandenen Gebäude sowie mittels alter Fotos anschaulich die Geschichte und die Architektur der ehemaligen NS-Ordensburg vermittelt.

Besichtigt wurden beispielsweise die sog. Burgschänke sowie das ehemalige belgische Truppenkino. Dargestellt wurde auch die aktuelle Entwicklung von Vogelsang IP als Internati-

onaler Platz im Nationalpark Eifel. Zudem bestand für alle Teilnehmer ausreichend Gelegenheit, ihre Fragen an die Referenten zu richten. Im Anschluss hieran fuhr man weiter zur historischen Altstadt von Monschau. Hier hatten alle Teilnehmer sodann auf eigene Faust die Möglichkeit, beispielsweise sich zu stärken oder aber das Rote Haus oder die historische Altstadt zu erkunden.

Kai Louis

Frauen Union im Stadtverband Heinsberg

► Am 19.01.2017 fand im Heinrich-Köppler-Haus die Mitgliederversammlung der Frauen Union Heinsberg mit Neuwahlen statt. Die Vorsitzende Inge Schmitz begrüßte die Mitglieder und den stv. CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Kai Louis, der später die Versammlungsleitung übernahm und die Vorstandsneuwahlen leitete. Vor den Wahlgängen berichtete die Vorsitzende über die Vorstandsarbeit in den vergangenen zwei Jahren.

Das zentrale Thema im Jahr 2015 war die Flüchtlingssituation. In einer Veranstaltung mit Wolfgang Paulus, Ordnungs- und Sozialamtsleiter der Stadt



(Foto Anna Petra Thomas)

Heinsberg, wurde dieses Thema eingehend behandelt. Daran anknüpfend fand eine weitere Veranstaltung zum Thema ‚Bedürftigkeit in unserer Stadt‘ mit Werner Küpper, dem Geschäftsführer der Heinsberger Tafel, statt. Darüber hinaus wurde die offene Stammtischrunde im Glashaus in der Heinsberger Innenstadt ins Leben gerufen. In dieser offenen Runde treffen sich Mitglieder und Gäste in regelmäßigen Abständen, um sich in lockerer Atmosphäre auszutauschen. Zum Jahresbeginn 2016 kam es durch Mandatsverzicht des Kempener Ratscherrn dazu, dass Inge Schmitz als Vertreterin der Frauen Union in den Rat der Stadt Heinsberg nachrücken konnte. Erstmals seit den neunziger Jahren hat die Frauen Union nun wieder eine Stimme in Fraktion und Rat. 2016 standen die aktuellen städtischen

Themen wie der Erhalt der Festhalle Oberbruch, die Schul- und Bäderproblematik im Vordergrund. Norbert Krichel, seit Anfang 2016 neuer CDU-Fraktionsvorsitzender, stellte sich dann auch sofort zur Verfügung, im Kreis der Frauen die Themen zu beleuchten und mit Ihnen zu diskutieren. Aber auch der gemütliche Teil kam nicht zu kurz: so findet inzwischen am Ende eines jeden Jahres, so auch 2015 und 2016, der traditionelle Jahresrückblick mit Feuerzangenbowle statt. So ist es an diesem Abend auch schon zur Tradition geworden, für einen sozialen Zweck zu spenden, 2015 für die Heinsberger Tafel und 2016 für Amos.

Für 2017 gilt es, nach vorne zu schauen: zum einen ist Bewährtes zu erhalten, aber zum anderen auch, neue Ideen zu entwickeln und neue Frauen zu

gewinnen, denn es ist nach wie vor wichtig, sich für die Belange von Frauen und Familie einzusetzen und eine ganzheitliche Sicht in politische Diskussionen und Entscheidungsprozesse einzubringen.

Bei den anschließend durchgeführten Vorstandswahlen wurden alle Frauen in ihren Positionen einstimmig wiedergewählt: Inge Schmitz – Vorsitzende, Marita Maybaum – stv. Vorsitzende, Elisabeth Jansen-Eschner – Schriftführerin, Katharina Roeben – stv. Schriftführerin, Beisitzerinnen: Marianne Berger, Margarete Esser, Sara Oellers, Christel Pelzer und Gisela Schlicher. Im Anschluss an die Wahlen wurde über aktuelle politische Themen noch rege diskutiert, bevor die alte und neue Vorsitzende die Versammlung schloss.

Inge Schmitz

Fahrten

CDU-STV Wegberg - Nachmittagsfahrt

Strickmoden Firma Räder

Am Mittwoch, dem 12. April 2017 fährt der CDU-Stadtverband Wegberg nach Heinsberg zur **Strickmoden Firma Räder** (Modenschau mit Kaffee und Kuchen).
Fahrpreis pro Person **9,00 €**.

Bei dieser Fahrt können auch jüngere Frauen mitfahren!

Abfahrt

13:00 Uhr: Rath- Anhoven
(Bushaltestelle gegenüber Gaststätte Cohnen)
13:00 Uhr: Uevekoven (Clown Uwe)
13:15 Uhr: Parkplatz Schwalmaue

Die Fahrkarten können am Montag, dem 06. März 2017 in unserer neuen Geschäftsstelle Bahnhofstrasse 43 (das Haus mit den runden Fensterbögen) in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr gekauft werden.

Ansprechpartner:

Klaus Brunen, Forst 33, 41844 Wegberg
Telefon: 02434/240591
E-Mail: klaus.brunen@arcor.de

FRAUEN UNION-REISE

GARDASEE von Sa., 14. bis So., 22. Oktober 2017

Unser 9-tägiges Kultur- und Erlebnis-Programm mit Standort RIVA zum Mitgliederpreis von **694,- € (für Nichtmitglieder plus 30,- €)** beinhaltet:

- Fahrt im modernen Reisebus
 - 7 Üb / HP = Frühstück vom Buffet und
 - 3-Gänge-Abendessen, Menüwahl u. Salatbuffet
 - ein typisches Trentiner 4-Gänge Abendessen
 - ein 4-Gänge Gala Abendessen
 - ein Tanzabend mit Live Musik
 - Ein Ausflug ins Umland, Käseverkostung und Picknick beim Wasserfall Rio Bianco
 - abendliche Grappa-Probe im Hotel
 - Fahrt nach Trient (Hauptstadt des Trentino)
 - Ausflug nach Verona und Garda
 - Ausflug nach Mantua und Sirmione
 - Fahrt nach Malcesine und Bootsfahrt mit Aufenthalt in Limone
 - und viele Überraschungen
 - Auf der entspannten Rückreise: v. Sa. auf So., 1 Üb / HP in Würzburg, City, mit Stadtführung und Besichtigung der Marienburg
- verantwortlich für Organisation und Ausarbeitung:
Rosemarie Gielen, Gangelt, Tel.: 02454/1436



Schuldbürgerstreich Radschnellweg

Seit Jahren versucht die rot-grüne Landesregierung, die Bevölkerung mit fantastischen Plänen für Radschnellwege zu verzaubern. Diese oft auch „Fahrrad-Auto-bahnen“ genannten Wege sollten Nordrhein-Westfalen weit auf insgesamt 251 Kilometer kommen.

Doch nun ist klar, dass das Mammut-Projekt „Radschnellweg Ruhr“ für Jahre auf Eis liegen wird. Bis 2020 wird nicht weiter gebaut, was danach passiert, steht in den Sternen. Die rot-grünen Radschnellwegversprechen sind zerplatzt wie eine

Seifenblase. Was daran anmutet wie ein Schuldbürgerstreich ist, dass ausgerechnet die rot-grüne Landesregierung selbst schuld daran ist.

Sie hatte das Straßen- und Wegegesetz so geändert, dass Radschnellwege seit 2016 rechtlich Landesstraßen und keine Radwege mehr sind. Landesstraßen aber benötigen viel umfangreichere Umweltverträglichkeitsprüfungen. Das heißt, die Planfeststellungsverfahren aller Radschnellwege werden sich noch viele Jahre, wahrscheinlich Jahrzehnte hinziehen. SPD und Grüne haben sich

selbst ein Bein gestellt. Dieser Rückschlag zeigt wieder einmal mehr, dass die Hochglanz-Projekte von Verkehrsminister Groschek reines Wunschdenken sind; fernab jeder Realität.

Zurück bleiben nicht nur enttäuschte Radfahrer und baustoppbedingte Kostensteigerungen in Millionenhöhe, es bleibt vor allem das Gefühl, Rot-Grün legt mehr Wert auf die Verkündung denn auf die Umsetzung ihrer sogenannten Leuchtturmprojekte.

**Dr. Gerd Hachen MdL
Bernd Krückel MdL**

Seniorenbesuch im Landtag

Bernd Krückel gibt interessanten Einblick in seine Arbeit

Senioren aus Waldenrath und der Umgebung sind einer Einladung des Waldenrather Landtagsabgeordneten Bernd Krückel (CDU) in den Landtag in Düsseldorf gefolgt. Die Organisation hatte der CDU-Ortsverbandsvorsitzende Dieter Schmitz übernommen.

Nach einer Begrüßung im Landtag stellte der Besucherdienst das neue Besucher-Informationszentrum vor; auf einer Panoramaleinwand von 180 Grad wird die Arbeit des Parlamentes in einer Multivisions-Darstellung verdeutlicht.

Die Einführung wurde abgerundet durch einen interessanten Einblick in die Plenararbeit, die auf der Besuchertribüne des



Senioren aus Waldenrath in Begleitung von CDU-Ortsverbandsvorsitzenden Dieter Schmitz besuchen im Landtag NRW den Landtagsabgeordneten Bernd Krückel

Landtags stattfand. Der Betreuer des Besucherdienstes zeigte der Gruppe sehr humorvoll und informativ die Arbeit des Parlamentes, die der Abgeordneten und die besonderen Herausforderungen auf. Besonderes informativ war das persönliche Gespräch mit Bernd Krückel. „Ich freue mich,“ so Bernd Krückel, „insbesondere den Waldenrath Besuchern einen Eindruck von meiner Arbeit in Düsseldorf und für den Wahlkreis zu verschaffen“. „Ihr kennt mich aus Waldenrath und aufgrund meiner Vereins- und politischen Arbeit,“ so Bernd Krückel an die

Besucher „meine konkrete Arbeit hier in Düsseldorf im Plenum und in Ausschüssen, insbesondere aber meine umfangreiche ehrenamtliche Arbeit im Wahlkreis ist natürlich weniger bekannt.

Gerne nutze ich Euren Besuch, Euch nähere Informationen zur Verfügung zu geben“.

In der anschließenden Diskussion waren die Fragen der größtenteils aus Waldenrath kommenden Besucher überwiegend regional geprägt. Die Fragenpalette reichte von den

Arbeiten am Kirchturm in Waldenrath, dem Wunsch nach Wildschutzzäunen entlang der neuen B 56n bis hin zu Detailfragen zur Eröffnung der Anschlussstelle bei Janes Mattes.

Der Landtagsbesuch wurde abgerundet durch eine Kaffeetunde in der Landtagskantine mit Blick auf den Rhein.

Mit vielen neuen Eindrücken traten die Senioren dann die Rückreise nach Waldenrath an.

Bernd Krückel MdL

Bernd Krückel löst Wette ein. Treffen mit den Pfadfindern

Der Landesjugendring, ein Interessenverband von derzeit 25 demokratischen Jugendverbänden im Land Nordrhein-Westfalen, leistet wertvolle Arbeit.

Die angeschlossenen Verbände erreichen mit ihren Angeboten rund 1,3 Millionen Kinder und Jugendliche jährlich. Um die Landtagsabgeordneten für die Belange der Kinder und Jugendlichen zu sensibilisieren, hat der Landesjugendring eine Wette ausgesprochen:

Mehr als die Hälfte der Landtagsabgeordneten sollten sich in Gesprächen den angeschlossenen Verbänden stellen.

Der Heinsberger Landtagsabgeordnete Bernd Krückel löste die Wette durch ein Treffen mit Pfadfindern ein. Bei einem ausführlichen Gespräch in der Erkelenzer Jugendkirche „JACK“ ging Bernd Krückel auf alle Fragen der Pfadfinder sowie des Vorstandes des Regionalverbandes Heinsberg im Bund der Deutschen Katholischen Jugend, Jonas Mohr und Michael Kock, ein. Die Fragen der Gesprächsteilnehmer reichten von Wahl-



recht ab 16 Jahre, Abitur mit G8 oder G9 an Gymnasien, Motivation für junge Leute zum politischen Engagement, warum ist die Steuersystematik so kompliziert bis hin zu aktuellen Fragen der Weltpolitik. Bernd Krückel verschaffte den Gesprächsteilnehmern einen Eindruck von seinem Engage-

ment in der kirchlichen Arbeit und seinem sehr umfangreichen caritativen Engagement. Bernd Krückel schloss das Gespräch mit einer herzlichen Einladung der Pfadfinder in den Landtag von Nordrhein-Westfalen ab.

Bernd Krückel MdL

So erreichen Sie Bernd Krückel:

Düsseldorfer Büro

Tel.: 0211/8842764 Fax: 0211/8843319 E-Mail: bernd.krueckel@landtag.nrw.de

So erreichen Sie Dr. Gerd Hachen:

Düsseldorfer Büro

Tel.: 0211/8842780 Fax: 0211/8843319 E-Mail: gerd.hachen@landtag.nrw.de



Termine:

Bund

Vorschau:

Bundestagswahl

24.09.2017

Land

Vorschau:

CDU-Landesparteitag

Samstag, 01.04.2017, 10.00 Uhr,
Messe- und Congresszentrum
Halle Münsterland
Delegierte erhalten Einzeleinladung

Landtagswahl Nordrhein-Westfalen

Sonntag, 14.05.2017

Bezirk

Vorschau:

CDU-Bezirksvorstand

Mittwoch, 05.04.2017, 18.00 Uhr,
Zinkhütter Hof, Stolberg,
Cockerillstr. 90

CDU-Bezirksparteitag

Mittwoch, 05.04.2017, 19.00 Uhr,
Zinkhütter Hof, Stolberg,
Cockerillstr. 90
Delegierte erhalten Einzeleinladung

CDU-Bezirksvorstand

Montag, 22.05.2017, 17.00 Uhr,
Hotel "Mariaweiler Hof",
DN-Mariaweiler

CDU-Bezirksvorstand

Freitag, 25.08.2017, 18.00 Uhr, Hotel
"Mariaweiler Hof", DN-Mariaweiler

CDU-Bezirksvorstand

Freitag, 17.10.2017, 18.00 Uhr, Inden

Kreis

CDU-Kreis - Regionalkonferenz Wahlprogramm

Donnerstag, 09.03.2017, 19.00 Uhr,
Stadthalle Erkelenz

CDU-Vorsitzendenkonferenz - Klausurtagung

Freitag, 10./Samstag, 11.03.2017

STV Erkelenz

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Montag, 20.03.2017, 19.30 Uhr,
Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

Vorschau:

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Mittwoch, 26.04.2017, 19.30 Uhr,
Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-STV Erkelenz - Neuwahl des Vorstandes

Freitag, 12.05.2017, Uhrzeit und
Tagungsort offen
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Montag, 29.05.2017, 19.30 Uhr,
Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Dienstag, 20.06.2017, 19.30 Uhr,
Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Montag, 11.09.2017, 19.30 Uhr, Hotel
"Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Montag, 23.10.2017, 19.30 Uhr, Hotel
"Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Mittwoch, 29.11.2017, 19.30 Uhr,
Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

GV Gangelt

CDU-OV Breberen - Neuwahl des Vorstandes

Montag, 06.03.2017, 19.00 Uhr,
Schützenheim Breberen
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-OV Vorstand Gangelt (konst.)

Montag, 13.03.2017, 19.30 Uhr,
Restaurant „Haus Hamacher“,
Gangelt

CDU-GV Vorstand Gangelt

Donnerstag, 16.03.2017, 19.00 Uhr,
Gaststätte Krükel, Birgden

CDU-GV Gangelt - Neuwahl des Vorstandes

Mittwoch, 29.03.2017, 19.30 Uhr,
Restaurant "Haus Hamacher",
Gangelt
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

STV Heinsberg

CDU-OV Oberbruch und Schaf- hausen/Schleiden - Politischer Aschermittwoch

Mittwoch, 01.03.2017, 19.00 Uhr,
Restaurant "Haus Nobis",
Grebener Str. 46

Kurze Impulsvorträge zu aktuellen
Themenfeldern mit Wilfried Oellers
MdB und Bernd Krükel MdL
anschließend Fischimbiss

Anm. erbeten:

info@die-netzwerkagentur.de,

Tel.: 02452/978556 oder

marcoheitzer@t-online.de,

Tel.: 0177/7528199

CDU-OV Vorstand Heinsberg

Dienstag, 14.03.2017, 20.00 Uhr,
Gaststätte „Köpi-Stube“,
Sittarder Straße 5

STV Hückelhoven

CDU-OV Ratheim/Altmyhl - Winterwanderung

Samstag, 11.03.2017, Treffpunkt
11.00 Uhr, Altes Rathaus, Ratheim
(s. Seite 20)

GV Selfkant

CDU-OV Hillensberg - Neuwahl des Vorstandes

Donnerstag, 02.03.2017, 19.30 Uhr,
Bürgerhaus Hillensberg
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

GV Waldfeucht

CDU-OV Braunsrath - Neuwahl des Vorstandes

Dienstag, 07.03.2017, 20.00 Uhr,
Gaststätte "Zur Post", Braunsrath
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-GV Waldfeucht - Neuwahl des Vorstandes

Dienstag, 04.04.2017, 20.00 Uhr,
Tagungsort offen
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

STV Übach-Palenberg

CDU-OV Scherpenseel/Windhau- sen/Siepenbusch

Dienstag, 07.03.2017, ab 18.00 Uhr
Gaststätte „Grenzlandhof“
Sicherheit im Alltag - Veranstaltung
mit der Kreispolizei Heinsberg

CDU-OV Scherpenseel/Windhausen/Siepenbusch

Sonntag, 12.03.2017, 11.00 Uhr
Schützenheim St. Rochus
Politischer Frühschoppen

Vorschau:

CDU-OV Scherpenseel/Windhausen/Siepenbusch

Offene Vorstandssitzung
Dienstag, 25.04.2017, 19.00 Uhr
Schützenheim St. Rochus

STV Wegberg

Vorschau:

CDU-STV Wegberg - Fahrt zur Fa. Strickmoden Råde, Heinsberg
Mittwoch, 12.04.2017 (s. Seite 5)

CDU-STV Wegberg - Neuwahl des Vorstandes

Donnerstag, 04.05.2017, Uhrzeit und Tagungsort offen
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-STV Wegberg - Fahrt nach Prag

Sonntag, 02.07. - Sonntag, 09.07.2017
(Auskünfte erteilt Klaus Brunen 02434/240951)

Frauenunion

FU-Kreis - Arbeitskreis "Erwerbstätigkeit im Kreis Heinsberg"

Montag, 06.03.2017, 19.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus

FU-STV Vorstand Heinsberg

Donnerstag, 23.03.2017, 18.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

FU-STV Vorstand Geilenkirchen (konst. Sitzung) mit anschl. Frühstück

Freitag, 24.03.2017, 9.00 Uhr,
Landcafé Bolten, Immendorf
(s. Seite 11)

FU-STV Heinsberg - Theaterfahrt nach Rheydt (Ballett)

Samstag, 25.03.2017,
Abfahrt 18.00 Uhr Oberbruch,
Aloysiusplatz (vorher und nachher nach Vereinbarung)
Anm. bei Margarete Esser,
Tel.: 02452/61797 (s. Seite 3)

Vorschau:

FU-STV Geilenkirchen - Sicherheit im Alltag

Samstag, 01.04.2017, 15.00 Uhr,
Restaurant "Nikolaus-Becker-Stube",
Geilenkirchen (s. Seite 17)

Vortrag Herr Ulbrich - Kreispolizei-
behörde zum Thema:
Schutz vor Trickbetrug und Einbruch

Gäste sind herzlich willkommen.

FU-Kreis Heinsberg - Neuwahl des Vorstandes

Donnerstag, 27.04.2017, 19.00 Uhr,
Restaurant "Oerather Mühle",
Erkelenz
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

FU-STV Geilenkirchen - Rosen zum Muttertag

Freitag, 12.05.2017, 8.00 Uhr,
Marktplatz Geilenkirchen
(s. Seite 17)

Junge Union

JU-GV Gangelt - Neuwahl des Vorstandes

Dienstag, 28.03.2017, 19.00 Uhr,
Restaurant "Haus Hamacher",
Gangelt
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

Vorschau:

JU-STV Heinsberg - Ostereieraktion

Samstag, 08.04.2017, 10.00 Uhr,
Marktplatz Heinsberg

MIT/WIV

Vorschau:

MIT/WIV Kreis Heinsberg - Neuwahl des Vorstandes

Dienstag, 27.06.2017, 19.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

Senioren Union

SEN-GV Vorstand Gangelt

Montag, 06.03.2017, 19.00 Uhr,
Restaurant „Haus Hamacher“,
Gangelt

SEN-STV Vorstand Heinsberg/Wassenberg

Dienstag, 07.03.2017, 16.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 14.03.2017, 16.00 Uhr,
Tagungsort offen

SEN-STV Erkelenz - Mitgliedertreff

Dienstag, 21.03.2017, 16.00 Uhr,
Gaststätte Kirchhofer

SEN-STV Heinsberg/Wassenberg - Einladung der Volksbank Heinsberg, Siemensstraße

Mittwoch, 22.03.2017, 15.00 Uhr,
Volksbank Heinsberg
Herbert Eßer informiert und gibt
Anregungen bei Kaffee etc.
Einzeleinladung erfolgt

SEN-GV Gangelt

Donnerstag, 23.03.2017, 19.00 Uhr
Restaurant „Haus Hamacher“,
Gangelt

Vorschau:

SEN-Kreis Heinsberg - Neuwahl des Vorstandes

Dienstag, 02.05.2017, 16.00 Uhr,
Haus Sodekamp, Hilfarth
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

Bezirksseniorentag mit Prof. Dr. Otto Wulff

Dienstag, 13.06.2017, 16.00 Uhr,
Festhalle Heinsberg-Oberbruch

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 08.08.2017, Uhrzeit und
Tagungsort offen

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 10.10.2017, 15.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 12.12.2017, Uhrzeit und
Tagungsort offen

Schülerpraktikum im Landtag

► Im Rahmen der zurzeit stattfindenden Schulpraktika ermöglichte der Heinsberger Landtagsabgeordnete Bernd Krückel einem Schüler des Kreisgymnasiums Heinsberg ein einwöchiges Praktikum im Landtag Nordrhein-Westfalen.

Der 16jährige René Woltery war vom ersten Tag an begeistert: „Es war eine Woche, wie sie spannender kaum sein konnte. Hochaktuelle Themen wurden zunächst in einer Besprechung, dann in einer Fraktionsitzung der CDU vorbereitet. Hier konnte ich das erste Mal sehen, wie die Arbeit in einer Partei im Landtag aussah. Die aktuellen Themen waren mir also dann sehr vertraut, als es zum Finale der Landtagsarbeit kam:

Die Plenarsitzungen in meiner Praktikumswoche, an der ich jederzeit teilnehmen konnte. In diesen Plenarsitzungen wurden Sachen besprochen und entschieden, welche uns Schüler unmittelbar betreffen, wie z.B. die dramatische Unterversorgung der Schulen in Nordrhein-Westfalen bei Breitbandanschlüssen.“ „Die Teilnahme an einer Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses mit



Schülerpraktikant René Woltery mit dem Heinsberger Landtagsabgeordneten Bernd Krückel (CDU)

Bernd Krückel als ordentliches Mitglied sowie der Austausch mit anderen Praktikanten während der Mittagspause trugen ebenso zu den gewonnenen wertvollen Erfahrungen bei.

Dass Bernd Krückel der Austausch mit den Bürgern seines Wahlkreises sehr wichtig ist, wurde schon zu Beginn des Praktikums deutlich. Fragen wurden immer klar beantwortet und auch für spannende Diskussionen nahm er sich Zeit. Dieser Diskussionsbedarf nahm kein Ende, so dass am letzten

Praktikumstag vereinbart wurde, dass Bernd Krückel an unsere Schule kommt, um mit uns über G8/G9 zu reden.“

„René Woltery war während seines Praktikums so engagiert, obwohl er nur „passiv“ am Parlamentsgeschehen teilnehmen konnte. Ich habe ihn spontan für die nächste Veranstaltung Jugend-Landtag eingeladen, damit er das Geschehen im Parlament auch einmal „aktiv“ erleben kann“, so Bernd Krückel.

Bernd Krückel MdB

75 Schüler der 10. Klassen des Maximilian-Kolbe-Gymnasiums zu Besuch bei Gerd Hachen im Landtag

► Eine starke Delegation des Maximilian-Kolbe-Gymnasiums Wegberg besuchte am 9. Februar den Landtag und diskutierte in dem dort neu errichteten Besucherzentrum mit Gerd Hachen über Probleme der rot-grünen Schulpolitik, die Chancen der Schulstruktur in Wegberg und ganz allgemein über die Problematik der Wahrnehmung von Politik in unserer

Gesellschaft. Die 75 Schüler der 10. Klassen wurden begleitet von Frau Hein und Frau Hauptstock. Nachdem Gerd Hachen sich ihnen vorgestellt und dabei verraten hatte, dass er gebürtiger Wegberger ist, entwickelte sich eine interessante Diskussion, die weit über die aktuellen Probleme der Landesschulpolitik hinausging. Gerd Hachen verwies auf die besonderen

Chancen, die der Schulstandort Wegberg mit seinem Schulzentrum insbesondere deshalb hat, weil hier Hauptschule, Realschule und Gymnasium unmittelbar fußläufig nebeneinander liegen.

Hier können besondere Formen der Zusammenarbeit zwischen den Schulen entwickelt werden, die besondere Chancen



für Durchlässigkeit und Aufstieg ermöglichen. Im Schulverband Aachen-Ost wurde ein solches Konzept als Pilotvorhaben über mehrere Jahre mit einem solchen Erfolg für die Förderung und Aufstiegsmöglichkeiten durchgeführt, wie er für Schulen des längeren gemeinsamen Lernens sich nicht ansatzweise einstellt. Gerd Hachen dazu: Die Aufgabe in Wegberg lautet, sich auf den Weg zu machen, darüber zu informieren und dafür zu werben. Auf die Nachfrage von Schülern, wie er mit der AfD umgeht, sagte Gerd Ha-

chen: „Gar Nicht“. Er warb dafür, sich eher mit den Ursachen, also den erkennbaren Problemen in unserer Gesellschaft auseinanderzusetzen. Zum Beispiel sich mit der steigenden Kriminalität und dem gestiegenen Sicherheitsbedürfnis, der Unsicherheit und Unzufriedenheit im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Globalisierung, mit der unbewältigten Finanzkrise und der gefühlten und teilweise realen Ungerechtigkeit bei Renten, Steuern oder den Energiekosten zu beschäftigen. Für die Aussage, sich lie-

ber mit den Problemen selbst – also mit dem Ziel, Ursachen für Verwerfungen in den Gesellschaften Europas und des Westens insgesamt zu beseitigen – zu beschäftigen, statt mit der AfD als Partei oder einzelnen Personen zu beschäftigen, erhielt Gerd Hachen von den jungen Leuten viel Applaus. Auch sie waren der Meinung, dass Populisten oder populistisch auftretende Parteien durch intensive Befassung mit ihnen nicht auch noch aufgewertet werden sollten.

Dr. Gerd Hachen MdL



1 x 11 und 8 x 11 - Närrische Jubiläen im Landtag

➤ Auch in diesem Jahr haben über 111 Prinzenpaare aus ganz Nordrhein-Westfalen die fünfte Jahreszeit in den Landtag von Nordrhein-Westfalen gebracht.

Bei 237 Landtagsabgeordneten bedeutet dies, dass zahlreiche Abgeordnete keine Gäste empfangen können. Darüber hinaus dürfen die 111 geladenen Gesellschaften nur mit jeweils fünf Personen zum Empfang erscheinen. „Ich bedaure diese zahlenmäßige Begrenzung“, so der Heinsberger Landtagsabgeordnete Bernd Krückel, „weil ich die zahlreichen Nachfragen aus meinem Wahlkreis leider nicht alle bedienen kann“.

Schon im vergangenen Jahr hatte die KG „Lott se loope“ Immenwauweiler bei Bernd Krückel angeklopft, um zum närrischen Jubiläum 8 x 11 Jahre zum Landtagsempfang eingeladen zu werden. Das Dreigestirn der Session 2016/2017 ist



Bernd Krückel mit dem Hückelhovener Landtagskandidaten Thomas Schnelle und der KG „Lott se loope“

zudem das erste komplett weibliche Dreigestirn. Unter dem Motto „Mit 88 K M H durch das Jubiläumsjahr!“ versprechen Bauer Kerstin, Prinz Marita und Jungfrau Heike eine rasante Session. Für Bernd Krückel ist es das 11. Mal, dass er Karnevalisten aus seinem Wahlkreis zu Gast hat. Für den Fall einer

erneuten Wahl in den Landtag von Nordrhein-Westfalen am 14. Mai 2017 muss er seiner Heimatgesellschaft ein Versprechen einlösen, nämlich den „Wooder Wend“ in den Landtag einzuladen.

Bernd Krückel MdL

1 x 11 närrisches Jubiläum im Landtag

➤ Mit Schunkeln und närrischen Raketen haben 111 Prinzenpaare aus ganz Nordrhein-Westfalen die fünfte Jahreszeit in den Landtag von Nordrhein-Westfalen gebracht.

Für den Heinsberger Landtagsabgeordneten Dr. Gerd Hachen ist es das 11. Mal, dass er Karnevalisten aus seinem Wahlkreis zum „Närrischen Landtag“ zu Gast hat.

Da es auch das letzte Mal und somit seine „karnevalistische Abschiedsvorstellung“ ist, hat er närrische Gäste aus Erkelenz, Wegberg und Ratheim zum Empfang geladen. „Es war über die Jahre einfach immer schön zu sehen, mit welchem Engagement der Kreis Heinsberg beim



Gerd Hachen mit seinen närrischen Gästen

Närrischen Landtag in den letzten 11 Jahren vertreten war. Es ist wichtig, dass wir den Karneval weiterhin unterstützen,

denn er verbindet die Menschen und verbreitet Freude“, so Gerd Hachen.

Gerd Hachen MdL

Bundespräsidentenwahl am 12. 02. 2017 - Kontakte geknüpft

Bundesversammlung bot Gelegenheit zu Gesprächen

➤ Neben der Bundesversammlung selbst tagten die an der Versammlung teilnehmenden Parteien zur Vorbereitung am Samstag und am Sonntag in gesonderten Fraktionsitzungen. Die Heinsberger Vertreter Bernd Krückel und Wilfried Oellers nutzten diese Sitzungen, um Kontakte zu knüpfen und Gespräche zu führen. Die Teilnahme an der Bundesversammlung und die Wahl des neuen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier waren aber natürlich das zentrale und beeindruckende Ereignis.

"Es war für mich etwas ganz Besonderes und eine große Ehre, erstmals an diesem nationalen Ereignis aktiv teilnehmen

zu dürfen. Die Nationalhymne in der Bundesversammlung zu singen, war ein überwältigendes Gefühl," so Wilfried Oellers MdB.

„Bundestagspräsident Norbert Lammert hat wieder einmal sehr treffende Worte gefunden, mit denen er die früheren Bundespräsidenten in Erinnerung rief und die Herausforderungen der jeweiligen Amtszeiten skizzierte," so Bernd Krückel MdL. „Die internationalen Herausforderungen, aber auch die Innen- und Sicherheitspolitik werden sicher die dominierenden Themen in der Amtszeit von Bundespräsident Steinmeier sein."

Bernd Krückel MdL



Wilfried Oellers MdB, Bundesinnenminister Thomas de Maizière, Bernd Krückel MdL



Bernd Krückel MdL, Thomas Rachel MdB, Wilfried Oellers MdB

Neuwahlen des Stadtvorstandes der JU-Hückelhoven

➤ Am Freitag, dem 20. Januar 2017 versammelten sich um 19:30 Uhr die Mitglieder der Jungen Union des Hückelhovener Stadtverbands in der Doverener Mühle, um einen neuen Vorstand zu wählen.

Der Einladung folgten auch die Kreisvorsitzende der Jungen Union Jennifer Diederichs und die Kreistagsabgeordnete und CDU-Ortsverbandsvorsitzende von Doveren Dr. Christiane Leonards-Schippers. Zum neuen, „alten“ Vorsitzenden wurde Justin Schippers einstimmig gewählt. Er freue sich auf die kommenden zwei Jahre und verspreche ein abwechslungsreiches Programm, in dem sowohl der Spaß als auch der politische Diskurs nicht zu kurz kommen soll. Auch blickte Justin Schippers auf die letzten zwei Jahre zurück und hielt fest, dass man den JU-NRW-Tag (September 2016), bei dem über 400 Delegierte der Jungen Union Hückelhoven besuchten,



wohl so schnell nicht mehr vergessen werde. Zudem sei er mit dem Sponsorenlauf am 2. Oktober 2016 in Köln sehr zufrieden gewesen, bei dem 580,- Euro für das „Attat Hospital“ in Äthiopien gesammelt wurden. Als sein Stellvertreter wurde Vincent Schippers ebenso einstimmig gewählt. Neuer Geschäftsführer wird Simon Goertz und als Internetbeauftragter wird Simon Geerkens den Stadtverband zukünftig unterstützen. Beisitzer im neuen Vorstand sind Britta Schmidt,

Marcel Rüttgers, Constantin Schippers, Nicolas Esch, Christoph Goertz und André Peters.

Zum Schluss bedankte sich Justin Schippers bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen und stellt für 2017 in Aussicht, dass u. a. wieder eine Ostereieraktion, das alljährliche Kreisfußballturnier und ein weiterer Sponsorenlauf beim Kölner Marathon geplant sind.

Justin Schippers



Dorfbesuch in Gerderath

➤ Im Rahmen meiner Dorfbesuche habe ich zusammen mit dem CDU-Ortsverband in Gerderath Firmen und Gewerbetreibende besucht. Auch den Bürgerinnen und Bürgern des Ortes habe ich Gelegenheit geboten, mit mir ins Gespräch zu kommen.

Zu Beginn des Rundgangs informierte mich der CDU-Stadtverbandsvorsitzende und örtliche Ratsvertreter Peter London über aktuelle Entwicklungen in Gerderath. Insbesondere die Schaffung und Vermarktung der am Ort befindlichen Gewerbeflächen verlaufe sehr positiv.

Im Gewerbegebiet startete auch der Dorfbesuch. Seit April 2014 befindet sich die Schreinerei Kraik in Gerderath. Die Inhaber der Schreinerei Stefan und Melanie Kraik stellen ihren Betrieb vor, der aufgrund der guten Auftragslage wächst und eine Vergrößerung in den nächsten Jahren vermutlich erforderlich werden lässt. Als

stellvertretender Innungsmeister der Tischlerinnung der Kreishandwerkerschaft brachte Stefan Kraik viele Anliegen zur Sprache.

Ein weiteres interessantes Gespräch führte ich mit dem Inhaber des Cafés Hoffmann, Herrn Adolf Hoffmann, der an mehreren Standorten im Kreis Heinsberg ansässig ist. Beide Unternehmer wiesen auf die Schwierigkeiten auf dem Ausbil-

dungsmarkt hin. Darüber hinaus unterstrichen sie die Notwendigkeit von flexiblen Möglichkeiten im Bereich des Arbeitsrechts und kritisierten die wachsende Bürokratie.

Im Anschluss besuchten wir die Gaststätten „Zöff“ und „Alt Gerderath“, wo ich den Besuchern der Gaststätten zu Gesprächen zur Verfügung stand.

Wilfried Oellers MdB



Neue Sportanlagenlärmschutzverordnung erweitert den Spielbetrieb auf Sportanlagen

➤ Nach intensiven Beratungen hat der Deutsche Bundestag die neue Sportanlagenlärmschutzverordnung verabschiedet. Die geänderte Verordnung eröffnet Vereinen die Möglichkeit, den Spielbetrieb

auf den Anlagen künftig auszuweiten und damit mehr Sportlern die Anlagennutzung zu ermöglichen. Darüber hinaus geben die geänderten Lärmschutzregeln den Vereinen Rechtssicherheit, insbesondere

nach der Durchführung von Sanierungs- bzw. Modernisierungsmaßnahmen. Diese für die Vereine positiven Änderungen erfolgten ausgewogen unter Berücksichtigung der berechtigten Anliegen der Anwohner.

Mit den neuen Nutzungsbedingungen reagieren wir nicht nur auf die berechtigten Interessen der Vereine, sondern erkennen die wichtigen sozialen, integrativen und gesundheitlichen Funktionen des Sports, insbesondere des Breiten- und Jugendsports, an. Dieser hat im Kreis Heinsberg mit seinen vielen Sportvereinen eine große und wichtige Bedeutung, die es zu unterstützen gilt. Er stärkt die Gemeinschaft, führt zusammen und ist gesund. Der Bund hat die Sportanlagenlärmschutzverordnung nachgebessert, damit Sport wohnortnah ausgeübt werden kann und die Wege zum Sportplatz kurz sind. Sport muss dort möglich sein, wo die Menschen leben.

Mit der Zweiten Verordnung zur Änderung der Sportanlagenlärmschutzverordnung sind folgende Regelungen verbunden:

- Für die Lärmgrenzwerte während der abendlichen Ruhezeit zwischen 20 und 22 Uhr und sonntags von 13 bis 15 Uhr gelten künftig die jeweiligen Tageswerte.



- In der neuen Baugebietskategorie „Urbane Gebiete“ werden die Tageswerte zusätzlich um 3 dB(A) angehoben.

- Mit der modifizierten Verordnung bekommen die Vereine und ihre Sportstätten zudem Rechtssicherheit darüber, dass es nach einer Sanierung oder Modernisierung älterer Anlagen nicht zu höheren Lärmschutzaufgaben kommt. Maßnahmen, wie die Umwandlung zu einem Kunstrasenplatz oder die Installation einer Flutlichtanlage, sind zukünftig unschädlich für den Erhalt des sogenannten Altanlagen-

bonus. Bisher liefen Sportanlagenbetreiber bei vielen baulichen Änderungen Gefahr, dass der Status der Altanlage verloren ging.

Die Neuregelung stellt, bezogen auf bestehende Sportanlagen, einen interessengerechten Ausgleich zwischen Sportvereinen und Anwohner her, so dass Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen nicht zu Nutzungseinschränkungen führen, aber auch der Schutz der Anwohner gewährleistet ist.

Wilfried Oellers MdB

Philipp Thome verstärkt unser Wahlkreis-Team

Seit Januar 2017 verstärkt Philipp Thome mein Team im Wahlkreisbüro. Der Jurist war zuvor siebeneinhalb Jahre als Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Büroleiter im Düsseldorfer

Landtag tätig. Durch seine Tätigkeit, unter anderem bei Bernd Krückel (MdL) und Dr. Gerd Hachen (MdL), kennt er das politische Geschäft und unsere Region. Der 36-jährige

gebürtige Haaner lebt seit fünf Jahren zusammen mit seiner Ehefrau und seinem 2-jährigen Sohn in deren Heimatort Heinsberg-Karken.

Wilfried Oellers



Philipp Thome

So erreichen Sie Wilfried Oellers:

Wahlkreisbüro

Schafhausener Str. 42
52525 Heinsberg
Telefon: 02452-9788120
Fax: 02452-9788125
E-Mail:
wilfried.oellers.wk@bundestag.de

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030-227 772 31
Fax: 030-227 762 33
E-Mail:
wilfried.oellers@bundestag.de

Web: www.wilfried-oellers.de

Facebook: <https://www.facebook.com/WilfriedOellers.CDU>



Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Haaren mit Neuwahl des Vorstandes



v.l.n.r.: Hans Esser, Josef Schmitz, Hans-Gerd Bräkling, Astrid Stolz, Werner Krings, Nina Krauthausen, Hanni Stolz, Heinz-Josef Schrammen, Heinz Zimmermann, Ralf Reißer

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung wurde der Vorstand einstimmig gewählt:

Vorsitzende ist Hanni Stolz, stellvertretender Vorsitzender ist Hans-Gerd Bräkling. Zur Schriftführerin wurde Astrid Stolz gewählt. Zu den Beisitzern/innen gehören Ralf Reißer, Nina Krauthausen, Heinz Zimmermann, Werner Krings und Hans Esser.

Als Gäste begrüßte die Vorsitzende den Bürgermeister Heinz-Josef Schrammen, den Landtagsabgeordneten und Kreisvorsitzenden Bernd Krückel, der es sich trotz des vollen Terminkalenders nicht nehmen ließ zu kommen sowie den Ge-

meindeverbandsvorsitzenden und Kreistagsabgeordneten Josef Schmitz. Ferner richtete sie liebe Grüße von Peter Roggenkämper aus.

Die Vorsitzende sprach in ihrem Bericht die Flüchtlingspolitik, die weltweiten Anschläge (Frankreich, Berlin), die Wahl in Amerika sowie die Wahl des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier an.

Ebenso sprach sie die Dorfpolitik an. Es wurden viele Punkte erreicht, wie z. B.

- die Sanierung der Karkener Straße
- Kanal Obspringener Straße Kanal und Straße mit zwei Teilstücken

- Erschließung Haarener Feld Ost und West, Kanal und Straße
- Kitscher Weg Kanal und Straße

Es sollen sich Gedanken zum Landesentwicklungsplan gemacht werden. Sie plane hier eine Fahrradtour durch den Ort.

Am Samstag, dem 4. März 2017 findet eine gemeindeweite Müllsammelaktion statt. Für Haaren ist der Treffpunkt 10.00 Uhr, Marktplatz. Sie bittet hier um aktive Mithilfe.

Hanni Stolz

Neuwahlen im CDU-OV Schierwaldenrath/Langbroich



v.l.n.r.: Hans Ohlenforst, Harry Himpel, Toni Rulands, Dagmar Ohlenforst, Markus Frenken

➤ Zu einer Mitgliederversammlung mit Neuwahlen am 25. Januar 2017 im Ortsverband Schierwaldenrath/Langbroich hatte der Vorsitzende Hans Ohlenforst in die „Alte Schule“ nach Schierwaldenrath eingeladen.

Als Gast wurde der Bürgermeister Bernhard Tholen begrüßt.

Unter der Versammlungsleitung von Dr. Heiner Breickmann fanden die Wahlen statt.

Hans Ohlenforst ist der wiedergewählte Vorsitzende, Harry Himpel wurde zu seinem Stellvertreter bestellt und Anton Rulands bleibt Schriftführer. Dagmar Ohlenforst bleibt als Beisitzerin im Vorstand. Neu als Beisitzer im Vorstand fungiert Markus Frenken.

Anschließend gab es reichlich Informationen vom Bürgermeister Bernhard Tholen und interessante Gespräche zu folgenden Themen:

- Baugebiete in der Gemeinde
- aktueller Sachstand vom Überschwemmungsgebiet „Saefelbach“ in Schierwaldenrath/Langbroich.
- geplante Projekte in Förderprogramm VITAL.NRW-Region.

Mit einem Dank an den Versammlungsleiter Dr. Heiner Breickmann und Bürgermeister Bernhard Tholen beendete der Vorsitzende die Versammlung.

Toni Rulands

FU-STV Geilenkirchen

Konstituierende Sitzung und anschl. Frühstück zur Einstimmung in den Wahlkampf

Freitag, 24. März 2017, 9 Uhr,
Landcafé Bolten Immendorf
Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldung erbeten bei
Kirsten vom Scheidt:
Tel. **02451/628063** und
Marlis Tings: Tel. **02451/8296**
oder h-tings@t-online.de

**Sicherheit im Alltag -
Gemeinsam gegen Räuber,
Diebe und Betrüger**

Samstag, 1. April 2017, 15 Uhr
Restaurant "Nikolaus-Becker-
Stube" Geilenkirchen
Vortrag des Kriminalhaupt-
kommissar Wolfgang Ulbrich

*Thema: "Schutz vor Trickbetrug,
Taschendiebstahl und -raub,
Enkeltrick, Häustürgeschäft
und Wohnungseinbruch."*

Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldung erbeten unter
Tel. **02451/8296** und
h-tings@t-online.de

Vorschau:

**Rosen zum Muttertag mit
Bernd Krüchel MdL**

Freitag, 12. Mai 2017, 8 Uhr
Marktplatz Geilenkirchen

SABINE VERHEYEN

UNSERE REGION IM HERZEN EUROPA FEST IM BLICK



Das Märchen des Martin Schulz oder wie der Messias aus Würselen soziale Gerechtigkeit predigt

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist schon erstaunlich, welch mediales Echo der ehemalige EU-Parlamentspräsident und neue Kanzlerkandidat der SPD dieser Tage hervorruft. Martin Schulz ist wie auch Donald Trump dauerpräsent. Während Letzterer durch seine neuesten Twitter-Nachrichten für Empörung und Entsetzen sorgt, reist der Messias aus Würselen sieben Monate vor der Bundestagswahl durchs ganze Land und predigt soziale Gerechtigkeit. Denn, wie Schulz nicht müde wird zu betonen, geht es in unserem Land immer ungerechter zu. Ein Vorwurf, der umso erstaunlicher erscheint, als dass seine Parteikolleginnen Schwesig und Nahles seit mehr als 3 Jahren an der Spitze jener Ministerien sitzen, die sich den Themen Arbeit, Soziales, Familien und Senioren verschrieben haben. Doch tut das, wie auch die Tatsache, dass die SPD in den vergangenen 20 Jahren bis auf fünf Jahre immer Regierungsver-

antwortung trug, in diesem Fall wenig zur Sache, denn worauf es vor allem ankommt ist eines: Martin Schulz will Kanzler werden. Und um dieses Ziel zu erreichen, wird wohl ein wenig populistische Rhetorik erlaubt sein, oder etwa nicht?

Wofür steht Martin Schulz, mit welchen Themen will der Heilsbringer der SPD gegen die Politik Angela Merkels antreten, die wohl wesentlich dazu beigetragen hat, dass es uns in Deutschland heute so gut geht, wie noch nie. Er verfolgt derzeit im Wesentlichen zwei Themen. Das erste ist: Würselen. Zeit-Online schreibt nicht zu Unrecht: „Würselen ist seine Allzweckwaffe, sie ist Metapher, Legitimation und Programm zugleich. Ein Ort wie aus dem Märchenbuch.“ Ja, Schulz instrumentalisiert seine ohne Zweifel lebenswerte Heimat auf beinahe lächerliche Art und Weise. Als würde allein die Tatsache, dass sein Nachbar Feuerwehrmann ist, seine Eignung als Kanzler attestieren. Er

gibt sich als Anwalt des kleinen Mannes, betont fortwährend, er würde verstehen, ja fühlen, was die Menschen in unserem Land bewege. Und seine fehlende Regierungserfahrung macht er mit seiner 11-jährigen Tätigkeit als Bürgermeister in Würselen und dem bescheidenen Vergleich zu Obama, der schließlich auch keine Regierungserfahrung gehabt habe, wett. Dass die Zeiten als Bürgermeister mittlerweile knapp 20 Jahre zurückliegen und in seiner Zeit mit dem Großprojekt Aquana ein Millionengrab im Haushalt der Stadt entstand, davon ist keine Rede. In den vergangenen 23 Jahren hat Martin Schulz im Europäischen Parlament, zuletzt gar an höchster Stelle als dessen Präsident, gearbeitet. Ein prestigeträchtiges Amt, in dem es ihm sicher gelungen ist, das EU-Parlament nach außen sichtbarer zu machen, das er aber auch und vor allem genutzt hat, um seine persönliche Position zu stärken. Und so war der Schritt nach Berlin, nachdem seine Kandidatur als Kommissionspräsident gescheitert und auch seine Zeit als Parlamentspräsident mehr als abgelaufen war, wenig verwunderlich. Die Tatsache, dass die Sozialdemokraten im Parlament ihre Absprache mit den Christdemokraten brachen und nicht wie zugesagt, als Nachfolger von Schulz den EVP-Kandidaten unterstützten, wurde medial unter den Teppich gekehrt und lässt dennoch tief blicken, was die Zuverlässigkeit des SPD-Kanzlerkandidaten



So erreichen Sie Sabine Verheyen:

Europabüro Aachen

Monheimsallee 37
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 5600 6933/34
Fax: 0241 - 5600 6885
Mail:
sabine.verheyen@europarl.europa.eu
Mitarbeiter: Sandra Wellershausen,
Daniela Gebauer

Europabüro Brüssel

Rue Wiertz 60 ASP 15E112
B 1047 Brüssel
Tel.: 0032 228 37299/47299
Fax: 0032 228 49299
Mail:
sabine.verheyen@europarl.europa.eu
Mitarbeiter: Katharina Rieke,
Katharina von Mangoldt

angeht. Angesichts dieser steilen Karriere und des permanenten Strebens nach Macht wirkt außerdem der Versuch der SPD, ihren Martin als Mann des einfachen, hart arbeitenden Volkes zu inszenieren, wenig glaubwürdig.

Das zweite Thema, mit dem er punkten will: soziale Gerechtigkeit. Er will für mehr Steuergerechtigkeit sorgen, blockierte aber in Brüssel die Aufklärung der Luxemburger Steueraffäre. Er will als Kanzler die Polizei stärken, während SPD-Ministerpräsidentin Kraft in NRW für die desaströse personelle Situation der Polizei verantwortlich ist. Es ist die Rede von höheren Löhnen, sicheren Arbeitsplätzen, gebühren-

freier Bildung, bezahlbaren Wohnungen, Perspektiven im ländlichen Raum. Seine mit Pathos vorgetragene Gerechtigkeitslyrik wirkt wie eine wahre Märchenstunde. Die Frage der Finanzierung muss wahrscheinlich zu einem späteren Zeitpunkt geklärt werden. Dass die Sozialdemokraten wenig von solider Finanzpolitik verstehen, wurde schon deutlich, als SPD und Schulz auf europäischer Ebene die Einführung von Euro-Bonds und somit die Vergemeinschaftung von Staatsschulden forderten.

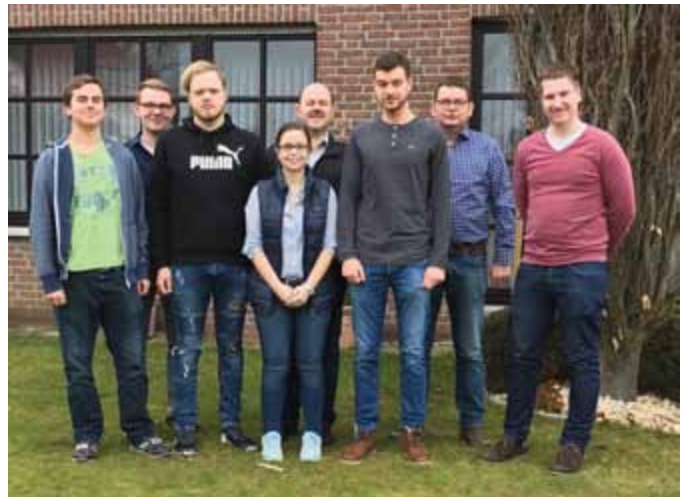
Es wird in den kommenden Wochen und Monaten an uns als CDU liegen, diese Diskrepanzen aufzuzeigen und die schwammigen Versprechen,

die Schulz zwar rhetorisch gekonnt, aber auf eine populistische Art und Weise die seinesgleichen sucht vorträgt, zu entlarven. Wir müssen zuhören, erklären und um jede einzelne Stimme kämpfen. Wir müssen mit allen Mitteln verhindern, dass ein Rot-Rot-Grünes Bündnis sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene bestimmt, in welche Richtung sich unser Land in den nächsten Jahren entwickelt.

Ihre Europaabgeordnete
Sabine Verheyen

Neuwahl des JU-Gemeindeverbandsvorstands Waldfeucht Der Vorstand wurde einstimmig gewählt

Bei der Mitgliederversammlung des Gemeindeverbandes der Jungen Union Waldfeucht am 04.02.2017 stand die turnusgemäße Vorstandswahl auf der Tagesordnung. Mit der 23-jährigen Astrid Stolz aus Haaren wurde die Vorsitzende des Gemeindeverbandes einstimmig wiedergewählt. Ihr zur Seite stehen als neuer Stellvertreter Johannes Schmitz aus Braunsrath und als neuer Schriftführer Michael Jaeger aus Haaren, die ebenso einstimmige Wahlergebnisse erzielen konnten, wie nachfolgend gewählte Beisitzer: Ruben Bischoff, Helena Lacoste, Gordon Philippen, Johannes Schrammen, Mathias Schrammen und Jonas Tholen.



v.l.n.r.: Johannes Schrammen, Gordon Philippen, Michael Jaeger, Astrid Stolz, Heinz-Josef Schrammen, Jonas Tholen, Josef Schmitz und Johannes Schmitz

Als Gäste konnten der CDU-Kreistagsabgeordnete und CDU-Gemeindeverbandsvorsitzende Josef Schmitz sowie Heinz-Josef Schrammen als CDU-Bürgermeister der Gemeinde Waldfeucht begrüßt werden. Gemeinsam wurde der

Blick auf die anstehenden politischen Ereignisse gerichtet. Unter dem Motto „Nach der Wahl ist vor Wahl“ wurde die Landtagswahl und Bundestagswahl 2017, als auch die Kommunalwahl 2020 thematisiert, wobei auch die Rolle des jungen christdemokratischen Nachwuchses

und ihrer politischen Ambitionen im Fokus des Gesprächs standen. Einig war man sich, dass die bisherige enge Zusammenarbeit zwischen der Jungen Union und der CDU des Gemeindeverbandes Waldfeucht auch zukünftig fortgeführt werden soll.

Astrid Stolz

CDU Ortsverband Ratheim - Altmyhl
◆ im Stadtverband Hückelhoven ◆



Einladung zur alljährlichen Winterwanderung

Wir gehen dieses Jahr vom „Alten Rathaus“ über die Wallstraße durch die grüne Lunge, dann zurück, über die Burgstraße, Ziegelweg zum Adolfo See, weiter über die Run nach Neuhall und durch den „Haller Park“, nach Hall in den Kuhstall.

Dort wird für das leibliche Wohl der Wanderer gesorgt .

Wann: Samstag 11.03.2017

Wenzeit: 11:00 Uhr

**Treffpunkt: „Altes Rathaus“
Ratheim**



CDU Ortsverband Ratheim - Altmyhl

Abs.: CDU-Kreisverband Heinsberg · Heinrich-Köppler-Haus
Schafhausener Straße 42 · 52525 Heinsberg

G 12748 E
Postvertriebsstück
- Entgelt bezahlt -

IMPRESSUM

UNION HS-Mitgliederzeitung
des CDU-Kreisverbandes
Heinsberg

Herausgeber und Verlag:
CDU-Kreisverband Heinsberg
Schafhausener Str. 42

52525 Heinsberg
Tel. (0 24 52) 91 99 - 0
Fax (0 24 52) 91 99 - 40

info@cdu-kreis-heinsberg.de
www.cdu-kreis-heinsberg.de

Redaktion:
Bernd Krückel (verantw.)
Monika Schmitz

Druck:
HS Grafik + Druck GmbH & Co. KG

Erscheinungsweise:
monatlich. UNION HS ist auf umwelt-
freundlich, chlorfrei gebleichtem Papier
gedruckt. Der Bezugspreis ist im Mitglie-
derbeitrag enthalten. Namentlich gekenn-
zeichnete Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

Reisen:
Der CDU-Kreisverband Heinsberg
ist der Vermittler der Reisen, nicht
der Veranstalter.

**Bankverbindungen des
CDU-Kreisverbandes Heinsberg:**
Kreissparkasse Heinsberg
IBAN DE70312512200002001006
BIC WELADED1ERK
Volksbank eG Heinsberg
IBAN DE66370694123300984010
BIC GENODED1HRB